

Ätherische Gedächtnis-Implantate, Lebensplan, Freier Wille - Außerirdische Kommunikation (Yazhi)

1. Chat

Yazhi: Die Erde ist eine Simulation.

Gosia: Nun, nicht alles ist eine Simulation, oder?

Yazhi: Die Erfahrung ist es nicht. Alles andere ist es. Nichts existiert. Nur wenn du willst, dass es real ist, von hier, von der anderen Seite ist es nicht real. Die Realität ist relativ.

Gosia: Was meinst du mit nichts? Wir haben zum Beispiel gesagt, dass ganze Natur auf der Erde existiert.

Yazhi: Keine Erde, kein Temmer, keine Erra, kein Cyndriel, kein Avalon. Alles eine mentale Idee. Die Materie existiert überhaupt nicht. Nur Geist und Bewusstsein. Du lebst einen Traum.

Gosia: Ahh... du sprichst von DIESER Stufe. Nicht mischen, haha! Wir reden über künstliche Simulation. Keine mentale.

Yazhi: Ich sehe ein und dasselbe, nur eine andere Ebene. Ich sehe die Erde und alles darin so falsch wie Erra oder Cyndriel. Aber die Menschen verweilen und verlieren sich in unbedeutenden Details wie der Mondmatrix und Dingen, die wirklich belanglos sind. Schwester, Neuigkeiten für dich, all das ist der taygetische Standpunkt und er ist gültig, aber nicht mehr gültig als jeder andere!

Alles ist mental und Teil desselben Simulationsspiels, eine Simulation, die mit Geist gemacht wird, nicht mit Maschinen. Die Mondmatrix und die holographischen Computer, die dort Gebäude einfügen, sind ein unbedeutender Teil des Ganzen.

Gosia: Aber wenn es keine objektive Realität gibt und alles mein Geist ist, warum gibt es dann zum Beispiel Regeln, die ich mir nicht ausgedacht habe? Zum Beispiel, dass du nicht runterkommen kannst, um uns zu sehen.

Yazhi: Die Regeln sind dazu da, um die Erfahrung zu bewahren, die jede Seele will, um die Lektion des Lebens zu bewahren. Regeln, die du dir ausgedacht hast, sonst wärst du nicht da.

Gosia: Ja, ich glaube, ich fühle es intuitiv auf diese Weise, dass es letztendlich alles der GEIST ist, alles Simulation, nichts Objektives außerhalb dieses Ultimativen, kreativen Geistes. Aber dann, auf der "Ebene" der erstellten Simulationen gibt es "Regeln", um die Spiele in einem Spielmodus zu halten. Richtig?

Yazhi: Ja, genau, in niedrigeren Levels. Aber wenn dein Geist genug wächst, sich ausdehnt, dann wirst du Teil eines anderen Systems, oder über dem System, so dass du anfangen kannst, auf eine andere Art und Weise mit dem zu interagieren, was du andere Dichten und Menschen in ihnen nennst.

Du möchtest, dass die Taygeter hinuntergehen und dich besuchen und all das wäre das Äquivalent eines Fußballspielers, der mit den Händen und nicht nur mit den Füßen spielen will, Betrug!

Gosia: Ja, es scheint, dass solange ich "wahrnehmend bin", der untere Zustand des Spiels, bestimmte Regeln nicht ändern kann. Also aus dem unteren Teil des Spiels bin ich bei... ICH spiele die Illusion des Spiels der objektiven Realität. Darum geht es doch im Spiel, oder?

Yazhi: Im Spiel geht es darum, was man aus der Erfahrung lernt.

Gosia: Ja. Und über diesen Fußballspieler, wer hat sich diesen Regel-Fußballspieler ausgedacht? ICH. GEIST. Also sollte ich in der Lage sein, diese Regel zu ändern. Die Tatsache, dass ich das nicht kann, bedeutet, dass das Spiel so gut geplant ist, dass es mir dann doch die Illusion der objektiven Realität gibt.

Yazhi: Du musst aus dem Spiel herauskommen, um die Regeln zu ändern. Oder lernen, alles von innen heraus zu kontrollieren. Und ja, ich weiß, dass es überzeugend ist, sehr detailliert bis zum kleinsten Fleckchen Erde auf der Straße, oder jedem Löwenzahnsamen! Aber ja, du änderst deine Regeln.

Gosia: Es ist sehr überzeugend! Aber besonders, wenn es um "Regeln" geht, die scheinbar nichts mit mir zu tun haben, wie deine Besuchsregeln. Das lässt einen definitiv glauben, dass es eine objektive Realität IST, zumindest wenn man es von der unteren Ebene aus betrachtet. Kompliziert.

Yazhi: Aber sie haben sehr viel mit dir zu tun.

Gosia: Ja, ich weiß. Ich habe das Wort "scheinbar" nichts mit mir zu tun. Hat nichts mit mir zu tun, Ich meine, ich habe diese Regeln nicht geschaffen, zumindest nicht von der unteren Ebene aus.

Yazhi: Du hast sie akzeptiert.

Gosia: Du hast sie akzeptiert: Von der höheren Ebene. Aber von hier unten lässt das alles einen glauben, dass es eine objektive Realität gibt. Das ist mein Punkt. Ich hatte keine Wahl. Von der unteren Ebene aus. Von der höheren Ebene aus kann ich euch alle morgen verschwinden lassen, oder alles tun, was ich will, das weiß ich, haha!

Yazhi: Wenn es hilft... Ich sehe keine objektive Realität mehr.

Gosia: Leichter für euch. Ihr könnt durch Wände gehen. Durch Illusionen hindurchsehen. Dich an Dinge erinnern.

Yazhi: Es gibt keine Mauern. Alles ist ein 'Traum'.

Gosia: Alles ist ein Traum: Trotzdem stoße ich immer noch gegen diese nicht existierenden Mauern. Ich erinnere mich nicht einmal mehr an mein Zuhause in Taygeta. An nichts davon. Alles, was ich habe, ist meine Essenz. Das fühle ich wirklich. Und ich weiß, sie ist unbegrenzt.

Yazhi: Und das ist sie auch. Das ist die einzige wirklich wichtige Sache, die man wissen muss.

Gosia: Ja. Deshalb bin ich letztendlich nicht besorgt. Zum Beispiel darüber, dass ich mich nicht erinnern kann.

Yazhi: Das ist eines der wichtigsten Dinge, die ich versucht habe zu erklären. Wer du warst, ist nicht wichtig, und alles, was wichtig daran ist, wer du warst, bist du immer noch. Was wichtig ist, ist wer du bist und wer du sein wirst. Es ist also nicht nötig, nach der wahren Identität von jemandem zu suchen, es gibt keine wahre Identität, und wer jemand war, ist irrelevant.

Was nicht unwichtig ist, ist wer sie sind, und was sie sein wollen, wer sie sein werden. Deine Identität auf der Erde als Gosia, ist genauso irrelevant und falsch wie deine Sternidentität.

Gosia: Ich verstehe. Trotzdem, wie du vorher gesagt hast, ist die Seele aufgebaut und sie ist auf Erfahrungen aufgebaut, also wäre es schön, einige dieser "früheren" Erfahrungen zu verstehen, es lässt dich, dich selbst besser verstehen, und warum du so bist, wie du bist.

Das hat mir sicherlich das Lernen über meine taygetische Identität gegeben. Ich verstehe, warum ich mehr so bin, wie ich bin, indem ich meine Erfahrungen und sozusagen "Wurzeln" verstehe, die ich früher hatte. Obwohl sie eigentlich auch nicht meine Wurzeln sind. Nur mehr Erfahrungen.

Yazhi: Was die Dinge noch komplizierter macht, ist, dass viele der Erfahrungen und Erinnerungen implantiert sind und du sie nie gelebt hast.

Gosia: Ja, aber sie wurden hier in 3D implantiert, oder? Außerhalb der Erde, nicht wahr?

Yazhi: Wo auch immer.

Gosia: Ich spreche von künstlicher Implantation. Wie in eingetauchte Sternensaat.

Yazhi: Die Erfahrung ist das, was zählt. Das ist real. Und fast alles wird auf irgendeine Weise implantiert. Dort und in 5D. Ich versuche, die Bedeutung künstlicher Implantate zu mindern, die Realität selbst ist künstlich, also wo ist der Unterschied?

Gosia: Wie implantiert man Erinnerungen in 5D? Und warum? Willst du damit sagen, dass du die Ebene erreicht hast, von der aus du verstehst, dass ALLE physische Realität von irgendeinem Ultimativen Architekten implantiert wird, Uns von jenseits der 5d-Ebene? Ich weiß es, haha.

Yazhi: Es wird allein mit Bewusstsein gemacht, durch den Benutzer, jede Seele, auf einer ätherischen Ebene vor der Inkarnation. Und durch Interaktion mit anderen Versionen jeder Person oder Seele wie in Interaktion mit ihrem höheren Selbst. Auch auf der Erde. Und dann wird das von Frequenzmaschinen, holographischen Computern, gehackt, aber dann wiederum können sie dasselbe auch in 5D tun. In 5D, wisst ihr, gibt es Spiele, die vollständig in die Realität eintauchen, nicht unterscheidbar von der "Realität". Wie kommst du darauf, dass sie nur zur Unterhaltung genutzt werden?

Gosia: Nein, ich weiß, dass sie auch für andere Dinge benutzt werden. Aber ätherische Implantate? Aus der ätherischen Ebene vor der Inkarnation implantieren wir Erinnerungen? Wozu?

Yazhi: Um ein grundlegendes Rahmenwissen zu haben, um die gewünschte Erfahrung machen zu können. Zum Beispiel brauchen sie als Erstmensch das Gedächtnis anderer Menschen, die vor ihnen auf der Erde waren, um Dinge interpretieren zu können, reagieren zu können und so weiter und so fort. Sieh es als ein Gerüst, um die Erfahrungen zu stützen, die jede Seele will.

Gosia: Aber du meinst, es wird ÄTHERISCH eingepflanzt? Zwischen Inkarnationen? Wie implantiere ich das in mich selbst ohne Computer?

Yazhi: Mit Absicht, mit Vorstellungskraft, energetisch und frequenzmäßig kompatibel mit diesen grundlegenden Erfahrungen zu sein.

Gosia: Holly Molly. Ich wusste, dass ich noch nichts wusste!

Yazhi: Ich wusste, dass ich noch nichts wusste: Zum Beispiel sich vorzustellen, dass du Napoleon bist, wenn das relevant ist, und alles über ihn zu erforschen, so dass diese grundlegenden imaginären Erinnerungen als Rahmen für die dienen, die du haben wirst.

Gosia: Das ist der Grund, warum wir so viele Napoleons als eine Erfahrung aus einem früheren Leben haben, haha. Eine ziemlich narzisstische Seele, die sich das selbst eingepflanzt hat!

Yazhi: Außerdem sind diese Erinnerungen, die implantiert sind, nicht ganz so falsch, denn da ihr in Absicht, Frequenz (Interesse vielleicht) kompatibel seid, dann zapft ihr die Erfahrungen von Napoleon, oder wem auch immer, an (kanalisiert), weil alles zur gleichen Zeit abläuft, da es keine Zeit gibt. Das bedeutet, dass wenn du als Seele in der Frequenz mit Napoleon kompatibel bist, dann bist du Napoleon. Und wenn jemand anderes, eine andere Seele, auch mit Napoleon kompatibel ist, dann wird auch er Napoleon sein, weil er das mit dir gemeinsam hat! In einem höheren Reich ist also alles miteinander verbunden, alles ist zur Einheit vermischt, ohne klare Grenzen zwischen dem, was, was ist, und dem, wer wer wer ist. Wir sind wirklich alle eins.

Gosia: Ist das ähnlich, wie in den Akasha-Rollen?

Yazhi: In gewisser Weise ja, aber ich habe mir diese Aufzeichnungen nie angesehen. Ich denke, das ist eine begrenzte Art, etwas viel Komplexeres auszudrücken, oder zu verstehen. Es ist eher so, dass man einfach das so genannte 'Feld' anzapft. Wo du alles kanalisierst, was mit dir kompatibel ist, und du wählst das aus, was mit dir kompatibel ist, indem du deine Frequenz nach Belieben entsprechend bewegst.

Gosia: Aber, wenn das Gedächtnis der Erfahrung gleich sein kann und kann, warum dann überhaupt noch Erfahrungen machen? Lass uns einfach Sachen herunterladen und in uns selbst implantieren und fertig? Sind Erinnerungen an Erfahrungen gleich Erfahrungen?

Yazhi: Das tun sie.

Gosia: Warum dann Erfahrungen machen?

Yazhi: Weil diese wachsen und Erinnerungen erzeugen, die später in andere Seelen eingepflanzt werden. Aber "implantiert" ist nur eine begrenzte Art, dies zu formulieren.

2. Chat

Gosia: Zurück zu den implantierten Erinnerungen. Etwas, mit dem wir gestern Schluss gemacht haben. Du hast am Ende etwas Interessantes gesagt. Ich fragte: "Was ist der Unterschied zwischen auf der Couch sitzen und Erinnerungen in sich selbst zu implantieren, und tatsächlich Erfahrungen zu machen?"

Und du sagtest, dass es notwendig ist, um die "Erfahrungsbank" (meine Worte) weiter zu füllen, damit andere Seelen dann damit spielen können - sich selbst implantieren. Ich möchte, dass du mir den Unterschied zwischen einer echten Erfahrung und einer implantierten erklärst.

Yazhi: Es gibt keinen Unterschied, wenn die Erinnerungen, die man implantiert, komplex und bedeutungsvoll genug sind. Für den Erfahrenden gibt es keinen Unterschied.

Gosia: Aber du hast gesagt, dass die Seele mit den Erfahrungen wächst. Also wächst sie auch mit falschen Erfahrungen? Eingepflanzten Erfahrungen?

Yazhi: Abgesehen von der simplen Erklärung, dass man etwas erlebt hat, und das andere nicht, sehe ich keinen Unterschied. ABER... Das Problem liegt in dem Moment, in dem man etwas implantiert, eine Abfolge von Ereignissen, das Implantieren selbst ist, oder wird ein Äquivalent dazu sein, dieses Etwas gelebt zu haben. Weil es eine Abfolge von Ereignissen durch die wahrgenommene Zeit hat. Und das ist an sich äquivalent dazu... etwas zu erleben!

Deshalb sage ich, dass ich keinen Unterschied sehe. Es ist eine Erfahrung, die jemand macht. Und das ist der Teil, der zählt. Wenn du jemanden auf der Couch hast und du gehst und mit welchen Mitteln auch immer du ein Gedächtnis einpflanzt, es braucht eine Abfolge durch die Zeit. Und das wäre genau das Gleiche, wie es für den Erfahrenden auf der Couch zu erleben. Also ist es für den Erfahrenden das Gleiche, ein Gedächtnis zu implantieren oder es zu leben.

Gosia: Ok, warum machen dann nicht alle ET's das einfach? Auf Sofas sitzen und sich selbst Zeug implantieren? Ich sage ET's, denn hier haben wir diese Technologie nicht (und wir sprechen im Moment nicht über ätherische Implantationen zwischen den Leben). Warum dann überhaupt das Leben leben?

Yazhi: Sie machen das! Und zwar viele! Sie spielen die ganze Zeit Versenkungen.

Gosia: Aber es ist nicht dasselbe. Denn zu wissen, dass es nicht real ist, macht es zu einer echten Erfahrung. Du kannst die Ausgangstür in deinem Zimmer auf dem Schiff sehen, während deine Katze dich beim Schlafen ansieht, das ist nicht dasselbe wie eine wirkliche Erfahrung. Oh, warte, jetzt verstehe ich es! Das ist der Grund, warum eine 3D Immersion ohne Gedächtnis ist!

Yazhi: Ja, und du bist mittendrin! Aber selbst diejenigen, von denen du weißt, dass sie eingebracht sind. Du hast das Gedächtnis, im Videospiel eine Gitarre zu spielen. Es ist auch ein Gedächtnis. Wie du sie bekommen hast, ist nicht relevant. Dinge einzupflanzen, die vom Subjekt als real genommen werden, läuft darauf hinaus, dasselbe zu sein, wie dieses Ereignis gelebt zu haben.

Im Wesentlichen ist es also irrelevant, wie du die Erinnerung bekommen hast, dass du sie hast, ist das, was wichtig ist!

Wenn dir zum Beispiel die Erinnerung eingepflanzt wurde, eine Bank ausgeraubt zu haben, oder genau dasselbe Ereignis gelebt zu haben, wie etwas in deiner Vergangenheit, in dem nicht beobachtbaren Punkt der Aufmerksamkeit des Jetzt, da du nicht weißt, welches dir eingepflanzt wurde und welches du gelebt hast, ist es wichtig, dass du es hast. Für dich als den Erfahrenden läuft es auf dasselbe hinaus.

Gosia: Ich verstehe. Aber meine Frage bleibt immer noch offen: Warum das Leben leben? Warum nicht dort mit der Implantationsmaschine sitzen?

Yazhi: Aber du bist jetzt gerade in einer Gedächtnis-Implantat-Maschine! Es ist dein verdammter Immersion Pod Nummer 1007. Das Gebäude, in dem sich deine Kapsel befindet, ist ganz in der Nähe des Strandes, wenn man so will! Und technologisch oder nicht, du bist immer ein lebendes Implantat. Es gibt keine lebende Realität. Die existiert als solche nicht. Und das IST Realität. Implantiert, mit einer Maschine in Temmer, oder durch den Eingriff deiner zeitlosen "höheren Seele", die dein Leben vor deiner Inkarnation entworfen hat. Und gleichzeitig planst du es, während du voranschreitest, da du interaktive, multiple Wahlmöglichkeiten hast. Freier Wille und nicht. Seht es am Endeeinfach so an. Eine Erinnerung ist eine Erinnerung und wen

kümmert es, wie du sie bekommen hast!

3. Chat

Yazhi: also, du kennst dich übrigens mit Implantaten mit 5D-Technologie in 3D aus, ganz einfach. Was ist mit den Implantaten aus höheren Reichen? Noch einfacher. Was ist eine grundlegende Eigenschaft der höheren Reiche? Was wird immer einfacher und einfacher, je höher man auf der Skala steigt? Manifestation.

Um also ein Implantat aus den höheren Reichen, in wen auch immer, und was auch immer, und ich meine was auch immer und wen auch immer, zu machen, musst du es nur denken. Ihr müsst es euch nur wünschen. Also planst du, ich möchte, dass die Dinge für heute, für diese Zeit, so sein sollen! Lass es uns dieses Mal schwieriger machen... Lass uns dafür sorgen, dass mein Avatar, mein niederes Selbst, kein Geld, aber Liebe haben wird! Ihn dazu treiben, weiterzumachen. Und mit einer Gesundheitskrise fertig werden muss! Welche Art von Gesundheitskrise wäre gut? Eine Epidemie. Ja, eine Epidemie. Nein! Besser, eine falsche Epidemie, was die Sache noch interessanter macht, da er wach ist und andere gegen alle Widerstände überzeugen muss. Und... die Dinge sind nur, weil du sie denkst. Und da ist dein Implantat.

Du kannst deinem niederen Selbst einen Hintergrund geben, vielleicht ist es gut in Geige, ein 'Naturtalent'. Also gibst du ihr eingepflanzte Erinnerungen daran, dass sie in ihrem falschen, eingepflanzten früheren Leben Geigenkonzertmeisterin war. Natürlich hast du in diesem Leben eine beschissene chinesische Geige für 100 Dollar, aber sie benutzt sie nur, um ihre Leiden abzumildern! Und das ist es. Und es ist so, weil du es sagst! Weil du von den höheren Reichen aus so viel verstehst, dass du die Materie formen kannst, du spielst mit der Zeit, nur mit dem bloßen Willen.

Also sind diese Einfügungsmaschinen, Tauchkapseln und holographischen Computer... geringerer Dichte, nutzlos und veraltetes Spielzeug! Das Bewusstsein ist alles, und das ist es wirklich. Es erzeugt einen Energiefluss, denn das ist es, was ihr seid! Reine Hochfrequenz-Energie. Und deine Aufmerksamkeit fließt, wohin du schaust, und du interpretierst die Dinge so, wie du willst, und diese Richtung der Aufmerksamkeit und was immer du dir vorstellst, ist die Schwerkraft.

Deine Gedanken haben eine Form, eine dynamische und präzise Form, und das bedeutet, es gibt weniger Energie an einem Ort und mehr an einem anderen, sogar um einen einfachen Tisch zu formen, du hast mehr Energie auf der Oberseite und auf den Beinen, und weniger zwischen den Beinen, da sie eine quadratische Form haben muss. Warum muss er eine quadratische Form haben? Weil du es willst!

Und diese geordnete Gedankenfolge ist so perfekt geordnet, dass sie einen Fluss im Feld erzeugt, und das Feld bist du, und der Fluss deiner Gravitations-Aufmerksamkeit, oder die Flussrichtung, in die du schaust. Du denkst an 'Tisch'. Diese Gedankenfolge ist die Harmonie einer Frequenz, über die wir seit Jahren reden.

Du bist also das Feld, du bist das Alles, du bist Energie, die Energie von dem, woraus alles hervorgeht. Deine Emotionen und Gefühle, was du magst und nicht magst, was dich antreibt, etwas zu erschaffen und nichts anderes. Warum du diesmal einen quadratischen Tisch möchtest, und nicht einen ovalen. Weil es dir ein gutes Gefühl gibt, ihn in dieser speziellen Ecke zu haben, wenn du dein imaginäres Haus dekorierst, das du in deinem Geist baust, und das wird real sein, weil du willst, dass es real ist. Und das wird sich in den niederen Reichen widerspiegeln. Auf diese Weise druckst du die Realität aus. Weil ihr es wollt! Weil es dich zum Lächeln bringt.

Gosia: Erstaunlich. Ich danke dir. Aber eine Frage, also warum dann, wenn du hier runterkommst, in deine eigene Schöpfung, lächeln manche Leute NICHT mehr? Haben sie das auch entworfen, die Erfahrung des Nicht-Lächelns, bei der dann ihr höheres Selbst von oben herab lächelt?

Yazhi: Nur weil es noch nie so gemacht wurde, obwohl es so gemacht wurde, aber sagen wir, es wurde nicht so gemacht. So wird diese 'Variante' interessant. Warum also

nicht! Und deshalb ist es ein Spiel, du entscheidest und machst es. Von höheren Reichen aus wird alles festgelegt und gemacht, das Schicksal geschrieben. Von den niederen Reichen aus erfindest du Dinge, während du gehst! Du hast also keinen freien Willen und du tust es gleichzeitig. Und was auch immer dein Avatar will und tut, während er sich fortbewegt, ist freier Wille, aber von oben hast du bereits alle Möglichkeiten bedacht, was er zu jeder Zeit tun kann. Du hast sie alle entworfen, weil du mit dieser Menge an Daten umgehen kannst!

Gosia: Wie viel von allem ist wirklich im Voraus vorbereitet und wie viel formen wir von unten, während wir voranschreiten? Wie viel von dem freien Willen zu erschaffen gibt es noch von UNTEN?

Yazhi: Von einer höheren Ebene aus, mischst du dich natürlich schon sehr viel ein, und ich meine bis zu dem Punkt, dass du die totale Kontrolle über deinen niederen Avatar hast. Aber gleichzeitig aus der Perspektive der niedrigeren Dichte deines niederen Avatars, wo die Dinge einfacher sind, weniger Informationen, die eine einfachere Dichte, wie 3D oder 5D ausmachen, dann hat dein niederes Selbst den total freien Willen. Aber auch wenn das so ist, weil es eine unendliche Menge an Möglichkeiten gibt, denen du folgen kannst, dein niederes Selbst unterliegt immer noch anderen Regeln seiner Rolle, die auch du ihr auferlegt hast. Obwohl sie also theoretisch eine unendliche Menge an Möglichkeiten hat, aus denen sie eine Handlungsweise wählen kann, ist sie immer noch auf die früheren Vereinbarungen beschränkt, nach denen sie lebt, abhängig von der Dichte, wie Schwerkraft, Türen benutzen, nicht teleportieren, nicht auf Wasser gehen und so weiter.

Gosia: Ist es also nur eine Illusion, die das niedere Selbst über den freien Willen hat? Seitdem es "wenig Information" hat. Es weiß also nicht, dass alles schon geklappt hat.

Yazhi: Ohne in das sehr notwendige Gespräch zu gehen, um einen gemeinsamen Rahmen haben zu können, was ist die Realität, was ist real? Aus der Perspektive des niederen Selbst lebt sie in ihrer Realität, mit ihren Begrenzungen. Aus der erweiterten Perspektive, ist das nur ein Spiel. Das Spiel kannst du jederzeit ändern. Und für dich kann es in einer höheren Sphäre real sein, oder auch nicht. Nach Belieben. Das bedeutet nicht, dass du krank bist, da du dein niederes Selbst etwas 'leiden' lässt. Hier kommen wir zu einem Interessenskonflikt, der aus Sicht unterschiedlicher Dichte entsteht. Aber von oben ist es nicht zugelassen, dass etwas passiert. Es geschieht nicht, da es keine Zeit dafür gibt. Es ist nur ein Konzept. Es passiert nur aus der Sicht deines Avatars.

Gosia: Es ist ein Konzept aus einer höheren Perspektive, aber Erfahrung aus der niedrigeren. Das höhere Selbst kann nicht so naiv sein, das nicht zu wissen, nicht zu erkennen, wie sehr es schmerzt, verbrannt zu werden.

Yazhi: Es ist nicht naiv. Aber die einfache Tatsache, dass das Konzept selbst existiert, reicht aus, damit es passiert. Während du das Konzept erschaffst, das nicht fair ist, darf es nicht passieren, du erschaffst, dass es passiert ist. Es bedeutet, dass, obwohl du von oben die ganze Kontrolle hast... und wo du deine Aufmerksamkeit hinlenken willst, die Verantwortung für die Handlung... auf das niedere Selbst fällt, das die Erfahrung lebt. Sogar das Sagen: "dieses ist nie passiert" bedeutet, dass es an irgendeinem Ort geschehen ist. Niemals existiert etwas nicht, es bezieht sich nur auf einen anderen Rahmen oder Kontext.

Gosia: Ok, ich verstehe. Zurück zu den Erinnerungen. Du hast über den implantierten Lebensplan, das Design, gesprochen, aber wie bezieht sich das auf die implantierten

Erinnerungen? Warum genau musst du diese implantieren? Was ist der spezifische Zweck dahinter?

Yazhi: Um alles leben zu können, musst du die Dinge auf eine bestimmte Weise interpretieren können. Um eine Lebenserfahrung zu machen, die du für dich selbst entwirfst, aus der Sicht deines höheren Selbst. Denn du, als dein höheres Selbst bist es, der das Lebensdesign macht. Um also diesen Bezug zu haben, um die Dinge auf die eine oder andere Weise zu interpretieren, musst du diese Bezüge implantieren. Und das sind implantierte Erinnerungen, sowohl an ein früheres Leben, als auch an etwas in deinem jetzigen Leben, das nie geschehen ist.

Gosia: Warum kannst du nicht einfach so lernen, wie du gehst?

Yazhi: Du lernst doch, während du gehst. Darum geht es ja gerade. Aber wenn du keinen grundlegenden Interpretationshintergrund hast, kannst du nicht wie geplant leben. Woher willst du wissen, dass ein Stein ein Stein und eine Schnecke eine Schnecke ist, wenn du keinen Bezug hast, um diese potentielle Energie als solche zu sehen.

Gosia: Also die Erinnerungen an das vergangene Leben, die die Leute in 5D haben (denn hier haben die Leute keine)... sind meistens auch implantiert oder eine Mischung aus etwas "realem"? (und erzähl mir nicht, dass sie beide gleich sind)

Yazhi: Schon wieder, was real ist und was nicht?

Gosia: Ich wusste, dass du das sagen würdest. Und warum brauchst du eine Referenz? Warum nicht ganz ins Unbekannte gehen? Ist das höhere Selbst, ein Huhn, haha?

Yazhi: Warum siehst du einen Stuhl als etwas Nützliches und nicht als einen Berg, wie eine Ameise ihn sieht? Weil du Leben hast, oder du hast einen Hinweis, dass ein Stück Materie, das du Stuhl nennst, gut zum Sitzen ist. Weil dir zumindest jemand gesagt hat, wofür er gut ist. So wie bei einem Stuhl brauchst du diese Referenz für alles, was in dieser bestimmten Lebensspanne existieren wird, oder du wirst einfach nicht wissen, was die Dinge sind.

Gosia: Warum muss man wissen, dass ein Stein ein Stein und eine Schnecke eine Schnecke ist? Zu viele Regeln, haha. Eine weitere Regel ist, dass man eine Referenz haben muss. Nicht notwendig. Eine andere Idee. Aber ja, ich nehme an. Sonst würdest du Küchenschüsseln benutzen, um darauf zu sitzen usw. Aber ich dachte, das lernt man ganz natürlich als Baby. Man muss vorher nichts implantieren.

Yazhi: Ja, du lernst, während du lernst und wenn ein Baby aufwächst, wie die Psychologen der Erde sagen. Aber das reicht bei weitem nicht aus, um den Lebensplan zu leben, den du vor der Inkarnation entworfen hast. Wie das Beispiel mit der Geige oben. Du lernst zwar, aber du brauchst viel mehr Zeit, um zu lernen, was du brauchst.

Gosia: Hmm ok wow. Ich wusste nichts von all dem. Dass man vorher Dinge auflädt.

Yazhi: Und viele Menschen leben nur mit dem, was sie in ihrer Lebensspanne als gesellschaftlich akzeptiert auf der Erde gelernt haben, aber das sind die falschen Leute, Kulissen, von einfachen Leuten mit uninteressanten Leben, die nur Tag für Tag mit nichts Lohnenswertem im Kopf herumlaufen, zum Beispiel keine kreativen Talente.

Und ja, man lädt die Dinge auf, bevor man kommt. Dafür sind die vergangenen Leben

da. Du als Seele springst nicht von der Gartenschnecke direkt in das Leben eines Konzertmeisters, eines Geigenvirtuosen! Deshalb sage ich, du baust deine Seele im Laufe der Zeit auf! Vom Standpunkt einer Inkarnation mit geringerer Dichte aus gesehen.

Gosia: Ja, du sagst BAUST ES, genau, aber jetzt finde ich heraus, dass du es auch DOWNLOADEN wirst, während du weitermachst! Faule Seele!

Yazhi: Wie bei so vielem, was ich geteilt habe, passen beide Standpunkte zusammen. Von einem Standpunkt aus baut man es im Laufe der Zeit auf, vom anderen aus implantiert man es. Und du schummelst auch gerne, indem du Dinge in dein niederes Selbst implantierst, um ein paar Schritte zu springen, du brauchst vor der Inkarnation, die du wirklich erleben willst, kein Violinkonzertmeister zu sein, wo du nur Geigentalente brauchst, um deine Einsamkeit zu ertränken.

Vom Standpunkt des niederen Selbst aus gesehen sind das vergangene Leben, mit denen du deine Seele aufbaust, ebenso wie deine gegenwärtigen Lebenserfahrungen. Aus der Sicht des höheren Selbst sind das Implantate und du entwirfst das Leben durch einfache Gedanken.

Denkt daran, dass ich versuche, vielschichtige Informationen zu vermitteln. Hier mindestens 3 Schichten.

Gosia: Ja, ich weiß. Ich interessiere mich jetzt hauptsächlich für die höhere Ebene. Vergiss die untere.

Yazhi: Am Ende ist nichts real, und du hast nichts erlebt. Es ist alles nur eine Idee im Geist deines höheren Selbst! Eine Phantasie, ein Roman, der nur deshalb geschaffen wurde.

Gosia: Woher weißt du also, dass deine Erinnerungen als Swaruu wirklich deine eigenen sind und du sie nicht einfach vom Feld aufgeladen hast? Oder lädst du Dinge vom Spielfeld hoch, weil du das bist und das gewesen bist?

Yazhi: Weil ich weiß, dass von einem höheren Standpunkt aus gesehen alles irgendwie falsch ist. Aber nicht für die, die es leben!

Gosia: Wenn das Einrichten von " Spiel ", Avataren etc... etwas ist, das wir von oben herab entworfen haben, um es zu erfahren, warum dann daraus aufwachen? Warum sollten wir das dann jetzt wissen? Gehen wir nicht gegen unsere Pläne? Oder ist das auch der Plan des Höheren Selbst, damit die kleinen Gosia's die Dinge erkennen und das niedere und höhere Selbst Einheit wird?

Yazhi: Als eine Variante der Realität. Aber wenn du konservativ bist und willst, dass die Matrix weitergeht, dann ja, ist es eine Invasion. Die Dinge sollten so sein, wie sie sind und wie sie schon immer waren. Kein außerirdischer Kontakt, kein Wissen über Dinge, von denen du nichts wissen solltest.

Aber vom Standpunkt der niederen Reiche aus gesehen, sind die Menschen auch alle in ihrer eigenen Schöpfung gefangen. Aber wie ich oben sagte, liegt es an ihnen, denjenigen, die sie leben, den Weg aus ihren Problemen zu finden.

Wenn du dich immer noch verwirrt fühlst, betrachte es , ganz einfach so: Nichts ist real. Es ist alles eine Manifestation deines Geistes!

Gosia: Das macht es ganz und gar nicht einfach. Du hast zum Beispiel gesagt, dass ich auf der Erde war. WER WAR damals? Habe ich diese Erinnerung einfach vom Feld mitgenommen?

Yazhi: Sogar Dinge, von denen du schwörst, dass du sie gelebt hast, wie zum Beispiel im Februar nach Laughlin in Nevada zu gehen, jetzt hast du heute Erinnerungen über deine Reise ausgewählt, die du behalten, und andere, die du vergessen hast, die, die du vergessen hast, ist, weil sie nicht relevant sind. Und die, die du hast, könnte man das Implantat nennen.

Du bist dir sicher, dass beide deiner letzten Reisen, nach Nevada und nach Svalbard zum Beispiel, echt waren, und du denkst sogar, dass ich verrückt bin, wenn ich behaupte, dass sie es vielleicht nicht waren, aber wenn ich dir sagen würde, dass eine deiner beiden Reisen falsch und die andere echt ist, könntest du den Unterschied nicht erkennen. Aber das ist hier irrelevant, denn aus deiner Sicht dort als Gosia waren sie beide echt. Aber von dem Gosia oben... Nöööö. Ich meine es ernst.

Gosia: Das ist doch nur ein Beispiel, oder?

Yazhi: Nur ein Beispiel, mach dich nicht deswegen verrückt. Aber was ich versuche, dir zu sagen ist, dass von einem Standpunkt aus gesehen die Dinge real sind, und von einem anderen Standpunkt aus gesehen sind sie alle Implantate. Und das sind zwei Extreme... Höhere Dichten und niedrigeres 3D. Das ist schwer zu vermitteln, weil es mehrere Standpunkte zu ein und derselben Sache gibt.

Aus deiner Sicht als Gosia, dem menschlichen Mädchen, ist alles, was du gelebt hast, real. Von einem anderen Standpunkt aus sind einige Dinge real, andere sind Implantate, von einem anderen wiederum ist nichts real. 3 Stufen. Und am Ende liegt es nicht an mir zu entscheiden, was real ist und was nicht. Das ist deine Aufgabe.